

Studienplan Sommersemester 2025

für den Masterstudiengang Urbane Mobilität (Verkehrsingenieurwesen)

gültig für Studienanfänger ab WiSe 2023/2024

Grundlagen:

Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) in der Fassung vom 17. Oktober 2001.

Allgemeine Prüfungsordnung der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg (APO) vom 23. Dezember 2010.

Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Urbane Mobilität (Verkehrsingenieurwesen) an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (SPO M-URB) vom 06.07.2023 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2023 lfd. Nr. 20)

Erläuterung der Abkürzungen

AS = Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Exk = Exkursion

Kol = Kolloquium

LV = Lehrveranstaltung

MA = Masterarbeit

mdIP = mündliche Prüfung

m.E. = mit Erfolg (unbewertet)

Pr = Praktikum

Präs = Präsentation

Pro = Projekt

StA = Studienarbeit

S = Seminar

schrP = schriftliche Prüfung

SU = Seminaristischer Unterricht

SWS = Semesterwochenstunden

Ü = Übung

WA = wissenschaftlicher Aufsatz

, = und (in Spalte 9 „Art der LV“ und 10 „Leistungsnachweis – Art“)

/ = oder (in Spalte 9 „Art der LV“ und 10 „Leistungsnachweis – Art“)

; = und/oder (in Spalte 9 „Art der LV“ und 10 „Leistungsnachweis – Art“)

1	2	3		4		5		6		7		8		9	10	11		12	13
		SWS				ECTS-LP				Leistungsnachweis									
		Semester				Semester				Art	Dauer in Minuten	Bemerkungen							
1 WiSe	2 SoSe	3 WiSe	4 SoSe	1 WiSe	2 SoSe	3 WiSe	4 SoSe	Art der LV	Gewichtung										
Kompetenzfeld Basisinhalte																			
M1	Mathematische Verfahren im Verkehrswesen																		
M1.1	Statistik im Verkehrswesen	3						3						SU, Ü	3/7	StA; mdlP; schrP	90		B) 3) 8)
M1.2	Entscheidungs- und Optimierungsverfahren	2						2						SU, Ü	2/7	StA; mdlP; schrP	60		
M1.3	Programmieren im Verkehrswesen	2						2						SU, Ü	2/7	StA; schrP	60		
M2	Energie und Umwelt in der Mobilität																		
M2.1	Energiebedarf und -versorgung im Verkehr	3 ^{B)}						3 ^{B)}						SU, Ü	3/7	schrP	90		1) 3) 8)
M2.2	Energiewirtschaft		2 ^{C)}						2 ^{C)}				SU, Ü,S	2/7	StA, Präs	20			
M2.3	Umwelt und Mobilität	2 ^{B)}						2 ^{B)}					SU, Ü	2/7	schrP	90			
M3	Mobilitätssoziologie und Verkehrspsychologie																		
M3.1	Mobilitätssoziologie			3							3			SU, Ü, S	3/5	schrP	90	1) 3) 8)	
M3.2	Verkehrspsychologie			1						1			SU	1/5					
M3.3	Feldstudie				1						1		S	1/5	StA, Kol	20			
M4	Planung, Recht und Finanzierung																		
M4.1	Öffentliches Recht im Verkehrswesen			2							2			SU, Ü	1/2	StA; mdlP; schrP	90	3) 8)	
M4.2	Planungsmethodik, Verkehrspolitik und -finanzierung			2						2			SU, Ü	1/2					
Kompetenzfeld Bau																			
M5	Bau von Landverkehrswegen																		
M5.1	Straßenbau	4						4						SU, Ü	1/2	StA;schrP	90	3) 8)	
M5.2	Bahnbau		4						4				SU, Ü	1/2	StA;schrP	90			
M6	Betriebsanlagen des Verkehrs																		
M6.1	Bahnstromversorgung		1						1					SU, Ü	1/5	schrP	30	3) 8)	
M6.2	Betriebsanlagen des ÖPNV		2						2				SU, Ü	2/5	StA;schrP	60			
M6.3	Verkehrswasserbau			2						2			SU, Ü	2/5	schrP	60			
M7	Bautechnische Aspekte des Verkehrswegebbaus																		
M7.1	Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen			2 ^{D)}						2 ^{D)}			S,SU,Ü	1/2	Kolloquium	180	D)	1) 3) 8)	
M7.2	Entwurf und Gestaltung von Verkehrsanlagen		2 ^{C)}							2 ^{C)}			S,SU,Ü	1/2	StA;Kolloquium	180			
M8	Erhaltungsmanagement im Verkehr																		
M8.1	Erhaltungsmanagement von Straßen			2						3				SU, Ü	3/5	StA;schrP	90	3) 8)	
M8.2	Erhaltungsmanagement von Bahnen			2						2			SU, Ü	2/5	StA;schrP	90			
Kompetenzfeld Planung																			
M9	Transportwirtschaft			4							5			SU, Ü		schrP	90	A) 3) 10)	
M10	Verkehrsökonomie			3							4			SU, Ü		StA;schrP;Kol	60	D) 3) 5)	
M11	Städtische Verkehrsplanung																		
M11.1	Verkehrs- und Stadtplanung	3						3						SU,Ü	3/8	schrP	60	3) 8)	
M11.2	Ausgew. Kapitel aus der Verkehrs- und Stadtplanung		2						3				SU,Ü	3/8	StA;schrP	60			
M11.3	Nicht motorisierte Verkehrssysteme		2						2				SU,Ü	1/4	StA;schrP	60			
M12	Verkehrsanalyse und Modellbildung																		
M12.1	Verkehrsmodellbildung und -simulation		4						4					SU,Ü	2/3	schrP	90	C)	1) 4) 5)
M12.2	Seminar Verkehrsmodelle		2						3				S	1/3	StA;Kol	20			
M13	Öffentliche Verkehrssysteme																		
M13.1	Angebotsplanung im Öffentlichen Verkehr	2						4 ^{F)}						SU,Ü,S	2/3	StA;Kol;schrP	30	B)	4) 5)
M13.2	Verkehrsunternehmens-Management	2						2					SU,Ü	1/3	schrP	45			
Kompetenzfeld Betrieb																			
M14	Straßen- und Schienenfahrzeuge																		
M14.1.1	Technik der Schienenfahrzeuge		2							2				SU,Ü	1/2	schrP	60	1) 3) 8)	
M14.1.2	Technik der Straßenfahrzeuge		3							3				SU,Ü	1/2	schrP	60		
M14.2	Fahrzeugkonzeption und -design		1							1			S	m.E.	StA				
M15	Betriebsteuerung im öffentlichen Verkehr																		
M15.1	Bahnbetrieb	3						3						SU,Ü,S	3/5	StA;schrP	90	D) 1) 3) 5)	
M15.2	Automatisierte Transportsysteme	2						2					SU,Ü	2/5					
M16	Straßenverkehrsmanagement																		
M16.1	Verkehrssicherung im Straßenverkehr			1						1				SU,Ü	1/4	StA;schrP	120	D) 1) 3) 5)	
M16.2	Verkehrssteuerung im Straßenverkehr			3						3			SU,Ü,S	3/4					
Kompetenzfeld Wissenschaft und Praxis																			
M17	Verkehrswissenschaft und -praxis																		
M17.1	Seminar Wissenschaftliches Arbeiten			2 ^{A)}						1 ^{A)}	8 ^{A)}			S		WA,Kol	20	1) 9) 10)	
M17.2	Große Exkursion		1 ^{B)}							1 ^{B)}			Exk	m.E.	Kol;	20			
M18	Master-Thesis										20					MA			E) 7)
	Summe	28	28	29	1	30	30	30	30										

Fußnoten:

- 1) Soweit das Modul außer SU auch Seminare (S), Studienarbeiten oder Praktika (Pr) enthält, ist eine erfolgreiche Teilnahme „mit Erfolg“ Voraussetzung zum Bestehen des Moduls (Teilnahmenachweis). Für Seminare und Praktika besteht in der Regel eine Anwesenheitspflicht.
§ 9 Abs. 3 APO findet entsprechend Anwendung.
- 2) keine Einschränkungen; Notebooks, Tablets, usw. sowie elektronische Übersetzungsgeräte nicht zugelassen.
- 3) Hilfsmittel nach Angabe des Dozenten
- 4) keine Hilfsmittel
- 5) Für jedes Teilmodul muss mindestens 45 % der Punkte zum Bestehen des Gesamtmoduls erreicht werden, s.a. APO §14 (4).
- 6) Das Modul ist nur auf Antrag wählbar. Das Nähere regelt die Studien- und Prüfungsordnung.
- 7) Das Thema der Masterarbeit soll im 3. Studienplansemester mit dem Aufgabensteller vereinbart werden, d. h. die Bearbeitung soll im 3. und/ oder 4. Semester erfolgen. Es gilt SPO Master-BI § 12 Abs. 3.
- 8) Modulteilprüfung nach APO § 14 (5)
- 9) Bei Vorliegen besonderer Gründe kann die Exkursionsteilnahme auch im Großraum Nürnberg stattfinden
- 10) Das Modul wird im Sommer- und Wintersemester angeboten

Fußnoten zum Studienbeginn im Sommersemester:

- A) Bei Studienbeginn im Sommersemester wird für einen ausgeglichenen Arbeitsaufwand empfohlen, dieses Modul/Teilmodul bereits im 1. Studienplansemester (Sommersemester) abzulegen
- B) Bei Studienbeginn im Sommersemester wird für einen ausgeglichenen Arbeitsaufwand empfohlen, dieses Modul/Teilmodul im 2. Studienplansemester (Wintersemester) abzulegen
- C) Bei Studienbeginn im Sommersemester wird für einen ausgeglichenen Arbeitsaufwand empfohlen, dieses Modul/Teilmodul im 3. Studienplansemester (Sommersemester) abzulegen
- D) Bei Studienbeginn im Sommersemester wird für einen ausgeglichenen Arbeitsaufwand empfohlen, dieses Modul/Teilmodul im 4. Studienplansemester (Sommersemester) abzulegen
- E) Für einen ausgeglichenen Arbeitsaufwand wird empfohlen, dieses Modul/Teilmodul ggf. auf das 3. und 4. Studienplansemester auf
- F) Für einen ausgeglichenen Arbeitsaufwand wird empfohlen, die Studienarbeit und Kolloquium für dieses Teilmodul erst im Folgesemester (d.h. 3. Studienplansemester) abzulegen